UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

Im **Fachbereich 7**: **Natur- und Umweltwissenschaften** am **Campus Landau** ist am **Institut für Umweltwissenschaften** zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/ eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (0,5 EGr. 13 TV-L) im Bereich Landnutzungskonflikte

befristet bis zum 30.09.2020 zu besetzen. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

Die Arbeitsgruppe (AG) Landnutzungskonflikte beschäftigt sich mit Umweltveränderungen und Konflikten um erneuerbare und nicht-erneuerbare Ressourcen. Die regionalen Schwerpunkte der AG umfassen bisher insbesondere Deutschland und verschiedene afrikanische Länder. Weitere Informationen zu der AG Landnutzungskonflikte erhalten Sie unter: https://www.uni-koblenz-landau.de/en/campus-landau/faculty7/environmental-sciences/landuse-conflicts.

Aufgabenschwerpunkte:

- Eigenständige (Feld-)Forschung zu Ressourcenkonflikten
- Es handelt sich um eine Stelle zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation, die Arbeit an der Promotion gehört zu den Dienstaufgaben. Das Thema der Dissertation sollte im Profilbereich der AG Landnutzungskonflikte liegen.
- Aktive Mitarbeit in der AG Landnutzungskonflikte und Unterstützung des AG-Leiters, insbesondere bei
  - der Einwerbung von Drittmittelprojekten
  - der Analyse von Feldforschungsdaten und deren Darstellung in geographischen Informationssystemen
  - der Betreuung einer wissenschaftlichen Fachzeitschrift
- Motivation zur Publikation in hochrangigen Fachzeitschriften

Als Mitglied der AG Landnutzungskonflikte und in enger Kooperation mit anderen Arbeitsgruppen des Instituts für Umweltwissenschaften, wird der/die erfolgreiche Stelleninhaber/Stelleninhaberin in einem jungen und interdisziplinären Umfeld arbeiten.

Einstellungsvoraussetzungen:

- Ein mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Hochschulstudium der Geographie, Friedens- und Konfliktforschung, Sozialwissenschaften oder verwandter Wissenschaften an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (ausgenommen mit einem Bachelorgrad)
- Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten, nachgewiesen durch eigene Publikationen in wissenschaftlichen Fachzeitschriften
- Feldforschungserfahrung
- Erfahrung bei der Antragsstellung und Bewerbung um Drittmittel
- Sicherer Umgang mit geographischen Informationssystemen
- Sehr gute Deutsch und Englisch-Kenntnisse (in Wort und Schrift)

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Jun. Prof. Dr. Janpeter Schilling (E-Mail: schilling@uni-landau.de)

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt (Nachweis über die Schwerbehinderung erforderlich).

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf mit Übersicht der Publikationen, 1-seitige Zusammenfassung des vorgeschlagenen Promotionsprojekts sowie Zeugnisse) in Form eines einzigen pdf-Dokuments vor dem **20.09.2017** unter Angabe der **Kennziffer 152/2017** an **bewerbung@uni-koblenz-landau.de**.

Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.

www.uni-ko-ld.de/karriere